



01.Mai 2021

«Tag der Arbeit» – Dank und Aufruf

Die SP Appenzell Innerrhoden (SP AI) dankt allen, die während der Corona-Pandemie zum Erhalt von Arbeitsstellen, Einkommen, Ausbildungsplätzen und unserer Gesundheit beitragen. Die SP AI ruft am «Tag der Arbeit» zum sozialen Aufschwung für Vollbeschäftigung, bessere Löhne der Tieflohnbranchen und für eine sozialere Altersvorsorge auf.

Viele Menschen haben während der Corona-Krise Sorgen um ihren Arbeitsplatz oder Angst vor Arbeitslosigkeit. Die Innerrhoder Sozialberatung wurde deswegen im vergangenen Jahr viermal mehr aufgesucht als im Jahr zuvor. Dies ist Besorgnis erregend. Die SP AI nutzt am «Tag der Arbeit» die Gelegenheit, um allen Menschen zu danken, die während der anhaltenden Corona-Pandemie zum Erhalt unserer Gesundheit, von Arbeitsstellen, Einkommen und Ausbildungsplätzen beitragen.

Für viele Betriebe und ihre Angestellten sind speditive Auszahlungen von Härtefallentschädigungen und Kurzarbeitsgeldern existentiell. Die SP AI nimmt in unserem Kanton die prompte Auszahlung der À-fonds-perdu-Beiträge bei Härtefällen erfreut zur Kenntnis. Erfreulicherweise erfolgen die Auszahlungen der Kurzarbeitsentschädigungen nach anfänglich schleppendem Verlauf deutlich schneller. Dies entlastet die angespannte finanzielle Situation von Betrieben und Arbeitnehmenden, die von Schliessungen betroffenen sind.

Solidarisch zur sozialen Wende

Die Corona-Krise verändert die Welt und den Arbeitsmarkt. Menschen im Tieflohnsektor leiden besonders stark – während andere in der Krise sogar profitieren. Arbeitnehmende im boomenden privaten Online-Handel werden mit Stress, unbezahlten Arbeitsstunden und temporären Verträgen abgestraft. Für die SP AI ist klar: Diese Krise müssen wir gemeinsam, solidarisch und rasch bewältigen. Menschen, welche hart betroffen sind, müssen weiterhin ausreichend entschädigt werden. Niemand darf zurückgelassen werden. Auch nach der Krise werden viele Schäden dauerhaft sein. Es wird Menschen geben, die in die Armut gerutscht und Unternehmen, die zerstört oder dauerhaft geschädigt sind. Bei allfälligen Rückzahlungsforderungen von À-fonds-perdu-Härtefallbeiträgen in unserem Kanton setzt die SP AI auf die zugesicherte einvernehmliche Behandlung jedes Einzelfalls.

Unser Land ist mittlerweile in einer Wirklichkeit angekommen, in der vieles nicht mehr wie gewohnt funktioniert. Unverrückbar Scheinendes wurde während der Krise auf den Kopf gestellt. Solidarität hat eine neue Aktualität erhalten. Dies weckt auch die Überzeugung für einen Wandel zu neuen sozialen Sicherheiten. Deshalb verbindet die SP AI diesen Frühling mit der Hoffnung auf ein Aufbauprogramm, das die Lebensbedingungen der Menschen verbessert, welche von der Krise besonders hart betroffen sind. Sie ruft am «Tag der Arbeit» – gemeinsam mit den Gewerkschaften –



zum sozialen Aufschwung für Vollbeschäftigung, bessere Löhne der Tieflohnbranchen und für eine sozialere Altersvorsorge auf.

SP AI

Kontakt:

Martin Pfister, Parteipräsident

079 713 74 84 (ruft zurück)

Daniela Mittelholzer, Co-Parteisekretärin

info@sp-ai.ch